

miteinander

Brief der katholischen Gemeinde
St. Otto in Nürnberg-Laufamholz

Ausgabe Winter 2025

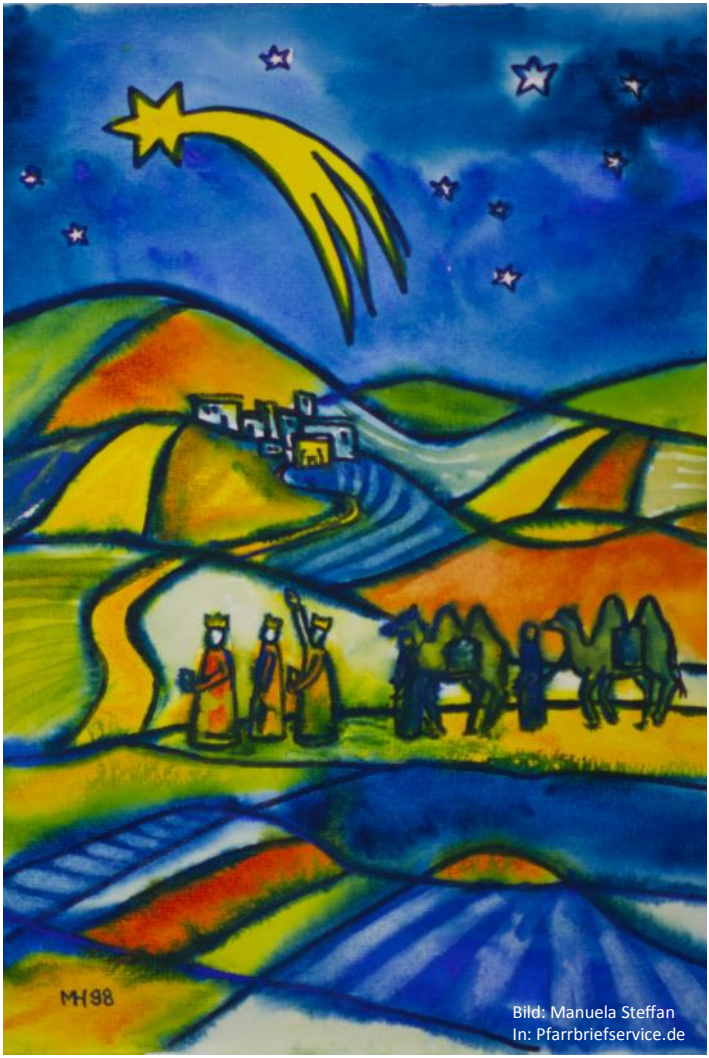


Bild: Manuela Steffan
In: Pfarrbriefservice.de

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Familiengottesdienste im Advent

Sternsingen 2026

Pfadfinder in St. Otto

Wahlen zum Pfarrgemeinderat

An dieser Stelle weisen wir auf die **Anzeigen unserer Sponsoren** in diesem Heft hin. Ohne ihre finanzielle Unterstützung wäre die Herausgabe unseres Gemeindebriefs nicht möglich. Wir empfehlen unseren Leserinnen und Lesern deshalb, diese unsere lokalen Unternehmen besonders zu berücksichtigen.

Inhalt:

Vorwort 3
Preis für das Kirchencafé-Team... 4
Firmung am 15.11.2025 6
Erstkommunion 2026 7
Advent in Rehhof 8
Wunschbaum-Aktion 9
Minikirche zu Sankt Nikolaus 9
Gedanken zu Weihnachten 10
Kinderseite 12
Adveniat Weihnachtsaktion 14
Familiengottesdienste 15
Gottesdienste an Heiligabend 16
Besondere Gottesdienste 18
Gottesdienste an Weihnachten... 19
Sternsingeraktion 2026 20
Pfadfinder:innen St. Otto 22
Laufamholzer Gespräche 24
Adventskonzert Seemannschor... 25
Seniorenkreis 26
Neue Gemeindesekretärin 27
Rückblick Sankt Martin 28
Fenster zur Welt 23
Pfarrgemeinderatswahlen 29
Sponsoren 30
Termine 31
Stationen des Lebens 32
Kurzmeldungen 34

Impressum:

miteinander ist der Brief der katholischen Gemeinde St. Otto und erscheint viermal im Jahr.

Herausgeber:
Pfarrgemeinderat St. Otto

Redaktion:
Margarita Kirchmayer (Leitung), Ingrid Meier, Birgit Peinemann, Annemarie Rückel, Peter Sopp

Redaktionsanschrift:
Heuchlinger Str. 15, 90482 Nürnberg

Druck: GemeindebriefDruckerei

Auflage: 1500 Exemplare

Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe: **11.1.2026**

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Liebe Leserinnen und Leser,

der Fernseher und das Internet, so hört man, sei der Tod der Buchhändler, der Tod der eigenen Fantasie, der Tod des Familienlebens.

Als vor 100 Jahren die Abende länger, die Tage kurz wurden, da versammelte man sich in aller Gemütlichkeit um die einzige Wärmequelle zuhause: den Herd, den Ofen oder den Kamin. Dort war es warm und behaglich.



Bild: fietzfotos / Pixabay.com

Das hat sich geändert, vor allem deshalb, weil jetzt jedes Zimmer im Haus geheizt und warm ist. Es besteht kein Grund mehr, die Abende gemeinsam zu verbringen. Trotzdem freuen wir uns auf die Vorweihnachtszeit, halten wir noch fest an der Tradition der besinnlichen Adventsfeiern.

Allerdings ist der eigentliche Grund unserer Sehnsucht nicht der nach Zimtsternen, Lebkuchen und Kerzenlicht. Im Grunde sehnen wir uns danach, wieder Zeit füreinander zu haben, einander zuzuhören und erzählen zu dürfen. Zeit haben, vom Glauben zu erzählen. Mut haben, gemeinsam zu beten, um Entschuldigung zu bitten. Einmal in die Bibel zu schauen und gemeinsam zu überlegen, was das Wort Gottes bedeutet.

Doch darum sollte es eigentlich nicht nur in den Wochen vor Weihnachten gehen. In Wirklichkeit nämlich ist unser ganzes Leben eine Adventszeit. Vergessen wir das nicht.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr P. Leslaw

P. Leslaw

Ein Ehrenamtspreis für das Kirchencafé-Team

Die Stiftung für das Ehrenamt der Erzdiözese Bamberg zeichnet jedes Jahr aus verschiedenen Pfarreien ausgewählte Gruppen aus, die sich in ihren Gemeinden ehrenamtlich engagieren. Ganz bewusst werden keine Einzelpersonen, sondern Gruppen geehrt, um die Besonderheit der gemeinschaftlichen Arbeit zu unterstreichen.



Preisträger in unserer Gemeinde ist dieses Jahr das Team des Kirchencafés, das einmal im Monat nach dem Gottesdienst mit Kaffee, Tee und Kuchen für eine niederschwellige Möglichkeit der Begegnung und der Gemeinschaft sorgt. Für St. Otto ist das Kirchencafé in den 11 Jahren seines Bestehens zu einem unverzichtbaren Bestandteil des Gemeindelebens geworden.

Auch wenn nun explizit das Team geehrt wurde, das Kirchencafé ist vielen Gemeindemitgliedern wichtig, es finden sich deshalb auch immer ganz unkompliziert etliche helfende Hände, wenn es um den Abbau oder auch um den Abwasch geht.

Ein Teil des Teams ist am 10. Oktober der Einladung ins Bistumshaus nach Bamberg gefolgt, um dort an der Feier und Preisverleihung teilzunehmen.

Bei der Vorstellung der 13 Gruppen, die Mitglieder des Stiftungsrates vornahmen, wurde offensichtlich, dass in den Pfarreien vieles nicht funktionieren würde, wenn nicht beherzte und tatkräftige Menschen anstehende Aufgaben als die ihrigen betrachten würden. So wurden Gruppen geehrt, die kreativ das Leben in den Gemeinden mitgestalten, aktiv in der Liturgie und Verkündigung Gottesdienste und Andachten durchführen oder das Gemeindeleben organisieren. Preisträger waren zum

Beispiel eine Gruppe überaus aktiver Ministranten, die Auerbacher Schulschwestern für ihre „Holy Hour“, Jugendliche, die das jährliche Zeltlager ihrer Gemeinde organisieren, eine Kapellenbaugruppe, Eltern, die Kindergottesdienste vorbereiten, eine weitere Cafégruppe und einige mehr.



Erzbischof Gössl brachte in seiner Ansprache den anwesenden Ehrenamtlichen seine Wertschätzung und Dankbarkeit zum Ausdruck. Die Stiftung überweist jeder Gruppe eine finanzielle Anerkennung, die ausdrücklich dafür gedacht ist, dass die Gruppe es sich einmal gut gehen lässt, z.B. bei einem guten Essen.

Im Anschluss an die Preisverleihung gab es im Bistumshaus bei einem Imbiss die Gelegenheit zum Gespräch und Austausch mit den anderen Gruppen und unserem Erzbischof. Wir haben diese Zeit genutzt, uns mit unserem ehemaligen Pastoralassistenten Rafael Derfuß zu treffen, der mittlerweile seine Arbeit in Bamberg aufgenommen hat und somit vor Ort war. Die Wiedersehensfreude war auf beiden Seiten groß!



Das Team freut sich über die Auszeichnung, aber vor allem auf viele weitere Jahre der Gemeinschaft beim Kirchencafé an jedem ersten Sonntag im Monat!

Firmung 2025



Im Herbst trafen sich an zwei Samstagen insgesamt 25 Jugendliche im Gemeindezentrum St. Otto gemeinsam mit dem Firmteam zu einer besonderen Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung. In Anlehnung an die Töpfertradition von Taizé gestalteten wir eine Gips-Schale, die symbolisch für unser eigenes Selbst steht. Die Innenseite der Schale wurde anschließend mit Goldfarbe verziert. Zusätzlich bereiteten wir uns an weiteren Stationen auf die Firmung vor.



Am Vortag der Firmung fand eine abschließende Probe statt, sodass wir für den Firmgottesdienst am 15. November in St. Karl gut gerüstet waren. Die von uns gebastelten Schalen standen während dieses Gottesdiensts mit je einer brennenden Kerze vor dem Altar. In seiner Predigt betonte Firmspender Stadtdekan Lurz, dass wir für Gott nicht perfekt sein müssen, sondern dass er uns akzeptiert, wie wir sind, und ermutigte uns, durch unser Leben als Christen Licht in die Welt zu tragen.

Vorbereitung zur Erstkommunion beginnt früher

Mit der Vorbereitung auf die Erstkommunion 2026 in unserer Gemeinde starten wir diesmal früher, nämlich zum Beginn des Kirchenjahres. Ein erstes Kennenlerntreffen der 12 Familien hat bereits im Oktober stattgefunden. In den Familiengottesdiensten im Advent werden die Kommunionkinder bereits zu sehen sein und hoffentlich verstärken sie auch unsere Reihen der Sternsinger am 6. Januar. Im Gottesdienst zu Lichtmess am 1. Februar werden sich die 13 Kommunionkinder der Gemeinde vorstellen.



Bild: Markus Weinländer
In: Pfarrbriefservice.de

Die Gruppenstunden beginnen dann im Februar und finden jeweils wie gewohnt an den Freitagnachmittagen in St. Otto statt. Hierzu haben sich bereits einige Eltern gefunden, die bereit sind, die Kinder katechetisch zu begleiten. Die Vorbereitungszeit endet dann mit dem Festgottesdienst am 25. April, nicht jedoch das Motto des Kurses: «Gott ist mit uns unterwegs». Denn wir sind ja ein Leben lang unterwegs, und überall da, wo Menschen leben, glauben, lieben, trauern und hoffen, da ist Gott dabei.

Birgit Peinemann

(Fortsetzung von Seite 6)

Nach der Feier beginnt dann der zweite Teil des Firmwegs mit der Möglichkeit, an weiterführenden Aktivitäten teilzunehmen – zum Beispiel einem Besuch der freiwilligen Feuerwehr, einem gemeinsamen Wochenende in einem Jugendhaus oder einer Nachtwanderung.



Übergabe eines Geschenks der Firmlinge an Stadtdekan Andreas Lurz

Christoph

Advent in Rehhof
Geschmückte Fenster weisen uns den Weg



Auch in diesem Jahr laden Menschen in Rehhof ein, adventlich geschmückte Fenster zu betrachten und kleine Adventsfeiern zu erleben.

Bei den **mit * markierten Adressen** laden die Gastgeber am jeweiligen Tag **um 18:00 Uhr** dazu ein, eine Geschichte zu hören, Musik zu genießen, gemeinsam zu singen oder einfach ein wenig zu verweilen. Bitte bringen Sie dazu einen Becher für ein warmes Getränk mit.

Erfreuen Sie sich bei einem kleinen Spaziergang an der vorweihnachtlichen Stimmung.

Adventsfenster

01.12.	Hofreuthackerstr. 97 (Kindergarten Rehhof)
02.12.	* Rehhofstr. 110
03.12.	* Rehhofstr.138
04.12.	* Landenwiesenstr. 49
05.12.	* Hofreuthackerstr. 17
06.12.	* Hofreuthackerstr. 108
07.12.	* Hofreuthackerstr.21
08.12.	* Landenwiesenstr. 21
09.12.	Hofreuthackerstr. 128E
10.12.	Kasperackerweg 34
11.12.	* Kasperackerweg 6b
12.12.	Schüsselwiesenweg 74
13.12.	Zaunwiesenweg 42
14.12.	Hofreuthackerstr. 15
15.12.	Schüsselwiesenweg 42
16.12.	Hofreuthackerstr. 22
17.12.	Kasperackerweg 8
18.12.	Schüsselwiesenweg 32
19.12.	Hofreuthackerstr. 46
20.12.	* Rehhofstr. 124
21.12.	* Gläsleinsackerweg 44
22.12.	Gläsleinsackerweg 4
23.12.	* Rehhofstr. 19 (ab 17:00 Uhr) (Abenteuerspielplatz Megilo)
24.12.	Rehhofstr. 182

Wunschbaum-Aktion für Laufamholz und Rehhof

Für Wunsch-Erfüller*innen:

Wunschzettel am Wunschbaum aussuchen und Geschenk bis 16. Dezember 2025 im Büro des evangelischen Gemeindevereins abgeben.



Für Wünschende:

Bis 16. Dezember 2025 Wunschzettel im ev. Gemeindeverein abholen, ausfüllen und dort wieder abgeben.

Geschenke können dann bis 19. Dezember abgeholt werden.

Der Wunschbaum steht vor dem evangelischen Pfarramt, Moritzbergstraße 62 in Nürnberg-Laufamholz.

Weitergehende Informationen finden Sie im evangelischen Gemeindebrief Okt./Nov. und beim ev. Gemeindeverein unter Telefon 0911 54 07 447



Sankt Nikolaus kommt!
Freitag, 5. Dezember 2025, um 16:30 Uhr
in die Kirche St. Otto

Alle Kinder sind mit ihren Familien eingeladen!

Liebe Leserinnen und Leser!

„Ich kann es nicht verantworten, ein Kind in diese Welt zu setzen." Dieser Satz ist erst wieder vor kurzem bei einer abendlichen Diskussion im Fernsehen gefallen. Ich spüre, wie es der Frau schwerfällt, dieses „Bekenntnis" zu formulieren, und der Mann nickt nach einem Zögern schweigend.

Ich, auf meinem Fernsehsessel sitzend, bin geneigt, gleich viele Gründe anzuführen und zu entgegnen, warum es gut und wichtig ist, Kinder in diese Welt zu gebären – habe ich doch selber drei.

Nach den Gründen für die Entscheidung, keine Kinder zu bekommen, gefragt, kommen nicht wie bei den anderen interviewten Paaren zuvor Argumente, die darauf verweisen, dass Kinder die Lebensplanung auf den Kopf stellen können und ein unkalkulierbarer Störfaktor sind, dass sie einer beruflichen Karriere im Weg stehen.

Dieses Paar bewegen andere Gründe. Sie sehen und hören tagtäglich von den Katastrophen in dieser Welt. Naturkatastrophen, wie Wirbelstürme, Überschwemmungen und Dürreperioden, die auch von Menschen durch den sog. Treibhauseffekt verursacht werden; aber die Menschen stecken weiterhin den Kopf in den Sand, weigern sich noch immer der drohenden Apokalypse oder Sintflut wirksam entgegenzutreten. Zu welchen Brutalitäten Menschen fähig sind in Kriegen oder einfach nur so auf der Straße, führen sie an, und dass Kinder kaum mehr zur Schule gehen können, ohne von Mitschülern oder Banden gemobbt oder erpresst zu werden... Weitere Argumente folgen: Arbeitslosigkeit, Sinnleere, Drogenkonsum ... und ich spüre die Not, die dieses Paar umtreibt ...

Jetzt „stört" mich eines meiner Kinder. Per WhatsApp bittet es um Hilfe bei Versicherungsfragen. Weil es spät ist, gehe ich danach schlafen. – Schnitt –



Am nächsten Tag, lege ich ein paar Adventskalender in unserer Kirche am Schriftenstand aus. Auf der Rückseite der Kalender lese ich den Satz: *„Gott schenkt uns seinen Sohn."* Mir kommt die abendliche Diskussion in den Sinn. Wie das wohl damals war - vor 2000 Jahren? Ob Gott auch überlegt hat, bevor er seinen Sohn in die Welt setzte, ob er es verantworten könnte? Hat er auch an all die Katastrophen gedacht – Krieg, Ausbeutung, Hunger, Krankheit,

(Fortsetzung von Seite 10)

Elend, Verbrechen, Gewalt, Tod ... Und hat er deswegen gezögert - gezögert, seinen Sohn dieser Welt anzuvertrauen?

Ja, ich bin mir sicher, er hat an all die Schrecken gedacht, vor allem an sie; und auch an das Ende, das jemandem gesetzt wird, der nichts weiter ist als ein Menschen-Freund! Und gerade deshalb hat er sein Kind in die Welt gesetzt. Wegen all dieser Not war sein Kind notwendig! Deshalb wurde Gott Mensch. Er sieht, was die Menschen einander antun, und setzt dennoch auf den Menschen. Er nämlich kennt den Menschen besser als wir. Er weiß, was in mir und Dir (oft verborgen) liegt. Und deswegen sagt er uns an Weihnachten das Wort:

„Ich liebe dich, du Welt und du Mensch."

Mit diesem Wort Gottes, wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein ebensolches Jahr 2026,

Ihr

Matthias Schubert
Pastoralreferent

Wenn wir sagen: es ist Weihnacht, dann sagen wir:
Gott hat sein letztes, sein tiefstes, sein schönstes Wort
im fleischgewordenen Wort in die Welt hineingesagt,
ein Wort, das nicht mehr rückgängig gemacht werden kann,
weil es Gottes endgültige Tat,
weil es Gott selbst in dieser Welt ist.
Das ist ein unerwartetes, ein ganz unwahrscheinliches Wort.
Denn wie kann man dieses Wort sagen,
wenn man den Menschen und die Welt
und beider grauenvolle und leere Abgründe kennt?
Gott aber kennt sie besser als wir.
Und er hat dieses Wort doch gesagt.

Karl Rahner

Kleine Hirtenkunde



Einer der ältesten Berufe

Der Hirtenberuf ist einer der ältesten Berufe. Schon vor über 5000 Jahren zogen Hirten auf der Suche nach Weideplätzen und frischem Wasser mit ihren Herden durch das Land. Das Leben eines Hirten war sehr anstrengend und beschwerlich. Er war bei jedem Wetter unter freiem Himmel, musste Nächte durchwachen und seine Schafe vor wilden Tieren schützen. Ein Hirte half außerdem bei der Geburt der Lämmer und behandelte die Wunden seiner Tiere. Meistens schlief er in notdürftigen Unterkünften bei seinen Tieren und traf oft tagelang keinen anderen Menschen.



Mit Krummstab und Schleuder unterwegs

Zur Ausrüstung eines Hirten in der damaligen Zeit gehörten Krummstab und Schleuder. Mit dem Stab, dessen oberes Ende einen Haken besaß, konnte er die Schafe an den Hinterbeinen zu sich heranholen. Mit der Schleuder hielt er die Herde in Schach. Hatte ein Tier sich von der Herde entfernt, schoss er einen Stein in seine Nähe, so dass es aufschreckte und wieder zur Herde zurückkehrte. Im Notfall half ihm die Schleuder auch gegen wilde Tiere.

Verachtet, aber auserwählt

Zur Zeit Jesu waren Hirten nicht gut angesehen, sie waren Außenseiter. Denn sie galten als ungebildet, sie konnten die religiösen Vorschriften der damaligen Zeit nicht einhalten und wurden von vielen Menschen deshalb verachtet.

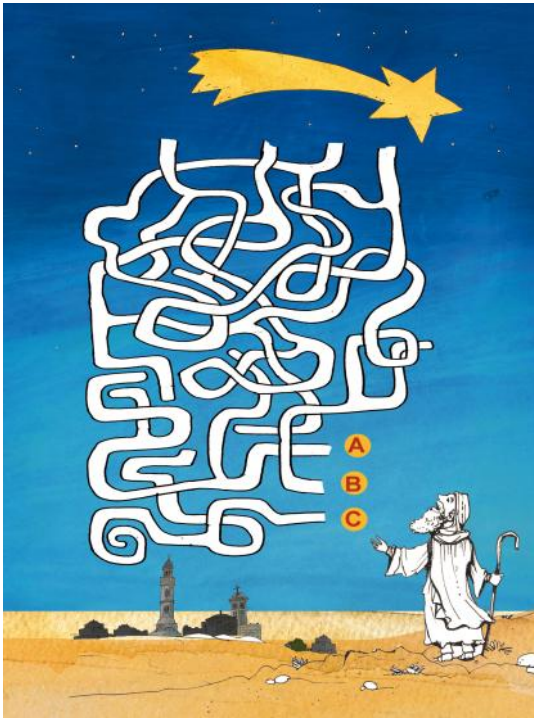
Doch gerade die Hirten wurden von Gott auserwählt, als erste Gruppe von der Geburt Jesu zu erfahren. Als einige von ihnen damals nachts ihre Herden hüteten, erschien ihnen ein Engel und verkündete ihnen die frohe Botschaft.

Jesus hat sich selbst später oft als „guter Hirte“ bezeichnet, um zu zeigen, dass er sich um alle Menschen kümmern will, so wie ein Hirte das bei seinen Schafen tut. Davon ausgehend sehen sich auch die Bischöfe als Hirten an, als Zeichen ihres Amtes haben sie deshalb einen Krummstab und ein bischöfliches Schreiben wird Hirtenwort genannt.

Nach Christian Badel, www.kikifax.com
Aus: Pfarrbriefservice.de

Wer findet den Weg?

Die Hirten waren die ersten, die mit ihren Tieren das Jesuskind im Stall in Betlehem besuchten. Hilfst du dem Hirten, den Weg zum Stern über Bethlehem zu finden?



Lösung: Weg B

Bilder und Texte dieser Doppelseite:
Christian Badel, www.kikifax.com
In: Pfarrbriefservice.de

Wer malt mit?

Die Hirten besuchten das Jesuskind, das in einem Stall in einer Futterkrippe lag. Wenn du magst, zeichne weitere Hirten und Tiere dazu und male sie aus.



„Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“

Der weltweite Hunger nach Rohstoffen, Holz und Fleisch zerstört den Regenwald am Amazonas und damit nicht nur die Lebensgrundlage der indigenen Völker, sondern auch die Lunge der Welt. Denn der Regenwald funktioniert als großer Kohlendioxidfilter und hilft, die Erderwärmung zu verringern.

Unter dem Motto „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“ ruft Adveniat dazu auf, sich an die Seite der Menschen zu stellen, die für die Bewahrung des Amazonas als globale Grundlage für zukünftige Generationen einstehen. Adveniat unterstützt indigene Gemeinschaften dabei, ihre Rechte zu schützen und den zerstörerischen Eingriffen von Konzernen und Regierungen entgegenzuwirken. Mit ihrem Leben im Einklang mit der Natur sind die indigenen Völker die wahren Umweltschützer und Klimaretter.



Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember
Online-Spenden www.adveniat.de/spenden

Adveniat, das Lateinamerika-Hilfswerk der Katholischen Kirche in Deutschland, steht für kirchliches Engagement an den Rändern der Gesellschaft und an der Seite der Armen. Adveniat finanziert sich zu 95 Prozent aus Spenden.
Adveniat fördert Projekte, wo die Hilfe am meisten benötigt wird: an der Basis, direkt bei den Armen.

ZIELHAFEN
St. Otto



Familiengottesdienste im Advent

2. ADVENT
9:30 UHR
Schiff in Sicht!

3. ADVENT
9:30 UHR
Segel setzen!

4. ADVENT
9:30 UHR
Der Anker hält!

HEILIGABEND
15:30 UHR
Kindermette

Gottesdienste an Heiligabend



Weihnachtskrippe in der Kirche von St. Otto Gestaltung und Hintergrundgemälde: Erwin Reinhard

* um **15:30 Uhr** **Kindermette mit Krippenspiel** (Matthias Schubert)
  in der Kirche St. Otto
  Nach dem Gottesdienst können alle das „Friedenslicht“ mit nach Hause nehmen.
  Bitte bringt dafür eine Laterne mit.

* um **16:45 Uhr** **Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst**
  auf dem Platz vor dem „Betreuten Wohnen“ in Rehhof (Rehhofstr. 142 - Zaunwiesenweg)

* um **22:30 Uhr (!)** **Christmette** (Pfr. Franz Müller)
  in der Kirche mit anschließendem „Hirtentrunk“
  Nach dem Gottesdienst können Sie das „Friedenslicht“ mit nach Hause nehmen.
  Bitte bringen Sie dafür eine Laterne mit.

16:45 UHR

24. Dezember

Holy Night

ÖKUMENISCHER OPEN-AIR GOTTESDIENST

ZUR HEILIGEN NACHT

... ob groß, ob klein, in der Heiligen Nacht darf jede & jeder
für einen kurzen Moment wieder Kind sein.

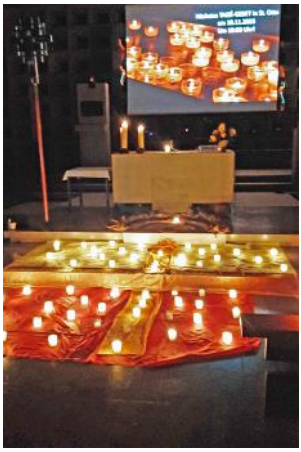
Es erwartet euch eine stimmungsvolle Open-Air-Andacht zum Heiligen Abend
unter dem Sternenhimmel mit guter Musik.
Lassen Sie sich vom Wunder der Heiligen Nacht verzaubern.

ORT:

ZAUNWIESENWEG

REHHOF

Taizé-Gebete auch im neuen Jahr



Taizé-Gebet in St. Otto

Dazu laden wir Sie und Euch ein — Junge und Ältere, Suchende und jene , die ihren Glauben vertiefen wollen oder einfach nur für eine gewisse Zeit die Hektik des Alltags hinter sich lassen möchten. Im Mittelpunkt der Taizé-Gottesdienste stehen meditative Gesänge, Lesungen aus der Schrift, Stille und Gebet.

Wir treffen uns zum Taizé-Gebet

am **Freitag, 19. Dezember,** um **18:00 Uhr**

am **Freitag, 16. Januar,** um **18:00 Uhr**

am **Freitag, 27. Februar,** um **18:00 Uhr**

am **Freitag, 13. März,** um **19:00 Uhr**

in der Kirche St. Otto.

Bußgottesdienst im Advent



Zur persönlichen Vorbereitung auf die Menschwerdung Christi findet in der Adventszeit am **Samstag, 20.12., um 18 Uhr in der Kirche St. Karl Borromäus**, eine Vorabendmesse mit Bußgottesdienst statt.

Es geht darum, das eigene Leben zu beleuchten und vor sich selbst und vor Gott ins Licht zu stellen. So können die dunklen Seiten, die Schattenseiten mit Licht und Farbe gefüllt werden und sich wandeln.

Laufamholzer Blumenstube
Inh. Elke Wölfel
Moritzbergstr. 45
90482 Nürnberg
Tel.: 0911 - 50 48 417

Restaurant - Pension
„Zur Hammerschmiede“ seit 1985
11:30 - 14 Uhr und 17 - 22 Uhr - Mo. und Di. Ruhetag
Laufamholzstr. 300 - 90482 Nürnberg - Tel: 0911 - 50 22 77
www.restaurant-zur-hammerschmiede.de

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Gottesdienste an den Weihnachtstagen

1. Weihnachtsfeiertag
Donnerstag, 25.12.25, 09.30 Uhr: Festgottesdienst

2. Weihnachtsfeiertag
Freitag, 26.12.25, 09.30 Uhr: Gottesdienst

Gottesdienste 2026

Die Gottesdienstordnung erfahren Sie immer aktuell auf der Internetseite unserer Gemeinde St. Otto.

Gottesdienst zu Neujahr

Donnerstag, 01.01.26, 09.30 Uhr: Eucharistiefeier

Gottesdienst an Heilig-Dreikönig

Dienstag, 06.01.26, 09.30 Uhr:
Gemeinsamer Gottesdienst mit der Heilig-Geist-Gemeinde
in der Kirche St. Otto,
anschließend senden wir die Sternsinger aus.



Aussendung der Sternsinger
am 6. Januar 2019
in ökumenischer Verbundenheit

Kreidezeichen, die Segen bringen – unsere Sternsinger sind wieder unterwegs!

Wie schon seit vielen Jahren sollen auch 2026 wieder unsere Sternsinger als Könige und Königinnen durch Laufamholz ziehen und für Kinder in Not sammeln. Unter dem Motto **„SCHULE STATT FABRIK – STERNSINGEN GEGEN KINDERARBEIT“** richtet die Aktion Dreikönigssingen 2026 den Blick ganz besonders auf das Recht der Kinder auf schulische Bildung anstatt der Ausbeutung als billige Arbeitskräfte.

Hier die wichtigsten Informationen zu unserer Sternsingeraktion:

- Am **6. Januar 2026**, einem Dienstag, werden wieder Sternsingergruppen Menschen in Laufamholz besuchen, den Segen Gottes wünschen und für die Rechte der Kinder weltweit eintreten.
- Die Aktion wird von den Gemeinden St. Otto und Hl. Geist gemeinsam ökumenisch getragen und durchgeführt.
- Wenn Sie ganz sicher von den Sternsingern besucht werden wollen, melden Sie sich bitte bis Jahresende im Pfarrbüro von St. Otto oder Hl. Geist an! Spätere Anmeldungen können wir leider nicht berücksichtigen.
- **Natürlich brauchen wir für die Aktion wieder viele, viele Kinder und Jugendliche**, die bereit sind, als Könige verkleidet in Gruppen unter Begleitung eines Erwachsenen in Laufamholz und Rehhof unterwegs zu sein. Bitte meldet euch **bis Mittwoch, 10.12.25**, im Pfarrbüro von St. Otto oder Hl. Geist als Sternsinger*innen an. Das geht telefonisch, per E-Mail, durch Eintrag in die in den Kirchen ausliegenden Listen oder Einwurf des Anmeldeabschnittes der in der Schule verteilten Broschüre in die Briefkästen der Pfarrbüros!
- Jede Sternsingergruppe benötigt die Begleitung eines Erwachsenen, am besten von einem Elternteil. Nur dann können wir die Kinder und Jugendlichen überhaupt losschicken. Wenn Sie diese schöne Aufgabe übernehmen können, teilen Sie Ihre Bereitschaft bitte gleich bei der Anmeldung Ihres Kindes mit!
- Am 3. Adventssonntag, dem 14.12.25, wird es von ca. 10:45 bis 12:45 Uhr im Anschluss an den Familiengottesdienst ein erstes Vorbereitungstreffen für die Sternsinger*innen im Gemeindesaal von St. Otto geben. Dort werden wir uns den Sternsingerfilm zur diesjährigen Aktion ansehen, Spiele spielen, unser Sternsingerlied und die dazugehörenden Sprüche kennenlernen, die Sternsingergewänder ausgeben und Organisatorisches besprechen.



STERNSINGERAKTION

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Das Wichtigste im Überblick

Sternsingen:

Di., 06.01.2026, 9-18 Uhr

Di., 13.01.2026, 15:15-15:45 Uhr
(im Seniorenkreis)
Besuch im Seniorenkreis - nur wenige Kinder werden benötigt.)

Vorbereitungstreffen im Pfarrsaal St. Otto (Moritzbergstr. 73):

So., 14.12.2025, 10:45-12:45 Uhr

(Mit dem Sternsingerfilm)

Gem. Aussendungsgottesdienst in der St.-Otto-Kirche:

Di., 06.01.2026, 9:30 Uhr

Rückfragen an:

Pastoralreferent Matthias Schubert

Pfarramt St. Otto
Telefon: 0911 / 990 968 74
Email:
matthias.schubert@erzbistum-bamberg.de



Pfadfinder:innen St. Otto

Julia Hayn

Zeltlager 2025

Damit Sie wieder einen kleinen Einblick in die Jugendarbeit in St. Otto bekommen, folgt hier ein kurzer Bericht über unser diesjähriges Zeltlager. Es stand alles unter dem Motto “Das Leben ist ein Spiel!” Ganz so, wie es der Gründer der Pfadfinder:innen (Robert Baden-Powell) meist versuchte vorzuleben. Das Zeltlager fand dieses Jahr mal wieder an der Edelweißhütte in Happurg statt.

So starteten wir also an Tag eins in den unterschiedlichen Altersgruppen. Es wurden Spuren gelesen, Unterstände aus Naturmaterialien gebaut, ein eigens entwickelter Spieleautomat eingeweiht sowie eine kleine Hike zum Happurger Stausee gemacht. Nachmittags hieß es Freispiel mit jeglichen Spielesammlungen.

Der zweite Tag stand unter dem Motto des Computerspiels “Die Sims”. Dabei ging es darum, möglichst viele Fähigkeiten durch unterschiedliche Workshops zu erlangen. So konnte man am Ende zum Beispiel Naturfreund*in, Bodybuilder*in, Freund*in der Welt, Logik-Meister*in oder vieles mehr werden.

Der dritte Tag hatte viel Action im Gepäck. Das Geländespiel mit dem Thema “Minecraft” wurde in Vor- und Nachmittag geteilt. In der ersten Hälfte ging es darum, möglichst viele Ressourcen zu sammeln, die in der zweiten Hälfte dabei helfen sollten, den Endgegner zu besiegen. Dies war der sogenannte Enderdrache, den wir Leitenden als Piñata dargestellt haben. Dieser wurde mit Süßigkeiten befüllt und die Aufgabe ist es, den Inhalt mit verbundenen Augen zu befreien. Zum Beispiel in dem man mit einem Stecken darauf geschlagen hat. So konnte sich vor allem eine der Gruppen am Ende über die gewonnenen Süßigkeiten freuen. Abends kam unser Pastoralassistent Rafael zu Besuch und es gab einen kurzen Gottesdienst. Dabei haben wir teilweise gebetet, Lieder gesungen und konnten etwas zur Ruhe kommen.

Und damit war auch schon der letzte Tag angebrochen. Den Vormittag verbrachten die Kinder bei etwas regnerischem Wetter mit verschiedenen Stationen, eine Art Minispieltag, bei der man in beliebigen Gruppierungen Aufgaben abarbeiten konnte. Dazu zählten zum Beispiel Parcourslauf, Minigolfen, Wasserlauf oder Ähnliches.

Ganz nach Tradition wurde, als es dunkel wurde, der “bunte Abend” eingeläutet. Hier konnten die Kinder sich Gutscheine für ein Slusheis, Waffeln oder Popcorn erspielen. Dafür konnten sie Karaoke singen, Sackhüpfen, ein Gedicht schreiben etc.

Das Lagerfeuer mit Stockbrot und Gesang durfte jeden Abend natürlich nicht fehlen. Und auch dieses Jahr konnten wir unser selbstgestaltetes Banner vor den Überfallenden erfolgreich beschützen.



Wer jetzt selbst interessiert ist oder jemanden kennt, der oder die es sein könnte: Es gibt schon einen Termin für das **Sommerlager 2026**. Es findet diesmal wieder im gewohnten Zeitraum, der ersten Sommerferienwoche statt, also **vom 02.08. bis 07.08.2026**.

Gruppenstunden

Wir haben auch wieder neue Gruppenstundenzeiten für interessierte Kinder. Grundsätzlich treffen wir uns in unterschiedlichen Altersgruppen einmal in der Woche und spielen Spiele, sind kreativ und bauen mit Holz oder ähnlichem Material, kochen und machen das, auf was die Kinder Lust haben und sich einigen können. Willkommen sind alle Kinder und Jugendlichen, die Lust auf eigene kleine Projekte haben, neue Menschen kennenlernen möchten und offen für Neues sind. Zum Schnuppern könnt ihr einfach bei uns in den Jugendräumen von St. Otto vorbeikommen. Bei Fragen könnt ihr uns über unsere E-Mail erreichen: **info@dpsg-otto.de**

Kommende Events:

* Stammeswochenende

Dieses Jahr wird unser Stammestag inklusive unserer Stammesversammlung erstmals zu einem ganzen Stammeswochenende. Für alle Mitglieder unser Pfadfinder:innengruppe heißt es also - Save the date!

Das Wochenende findet **vom 20.03 bis 22.03.2025** in Lindersberg statt.

Wer bei der Versammlung gerne dabei sein möchte, jedoch kein Mitglied ist, darf an dem Samstag trotzdem gerne vorbeischauen. Weitere Infos werden noch über Mails oder unsere Website kommen.

* 50. Stammesjubiläum

Außerdem dürfen wir kommendes Jahr unser 50. Stammesjubiläum feiern. Dafür wird es **am 19.09.2026** eine entsprechende Veranstaltung geben. Wir freuen uns jetzt schon riesig auf das Projekt und hoffen, dort auch Menschen aus der gesamten Gemeinde zu sehen.

Unsere Gruppenstunden:

Wölflinge: (6-10 Jahre)
dienstags 16:30-18:00 Uhr
Leitende: Rosa, Lilly, Ronja

Jungpfadfinder: (10-13 Jahre)
donnerstags 16:30-18:00 Uhr
Leitende: Freddy, Tamara, Jana, Börnie

Pfadfinder: (13-16 Jahre)
donnerstags 18:00-19:30 Uhr
Leitende: Eric, Flo

Rover: (16-21 Jahre)
mittwochs 18:00-19:30 Uhr
Leitende: Jakob, Emma

Laufamholzer Gespräche
über Gott und eine gerechte Welt



Foto: Michael Wörner

Eine neue Staffel der Gespräche hat im November begonnen. Sie finden wieder jeweils am
2. Sonntag im Monat um 18 Uhr
im großen Saal des evangelischen Gemeindehauses, Am Doktorsfeld 13 statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

14. Dezember 2025 **Was können wir politisch und persönlich zum Klimaschutz beitragen?**

Prof. Dr. Hubert Weiger, Mitbegründer und Ehrenvorsitzender des Bunds für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), im Gespräch mit
Prof. Volker Markus Banholzer, Studiengangleiter Technikjournalismus, TH Nürnberg

11. Januar 2026 **Wie politisch muss Kirche sein?**

Dr. Stefanie Schardien, Theologische Geschäftsführerin des Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik, im Gespräch mit
Dr. Siegfried Grillmeyer, Direktor der Akademie Caritas-Pirkheimer-Haus

8. Februar 2026 **Zwischen Bildungsauftrag und Wissenschaftsfreiheit—welche Rolle haben Hochschulen in der Gesellschaft?**

Prof. Dr. Niels Oberbeck, Präsident der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, im Gespräch mit
Wolfgang Heilig-Achneck, Redakteur der Nürnberger Nachrichten i. R.

8. März 2026 **Wie ändert sich das Dasein der Musiker*innen im Wandel der Zeit?**

Stefan Grasse, Konzertgitarrist, Komponist und Musikproduzent, im Gespräch mit
Corinna Mielke, Redakteurin Kultur Bayerischer Rundfunk Studio Franken

Autohaus Schmid
Inh. Marko Fahner e.K.
Telefon 0911 - 500 135
Mo - Fr 7.00 - 17.00 Uhr
Samstag - geschlossen -
Nürnberger Str. 51 | 90571 Schwaig | info@ahschmid.de | www.ahschmid.de
Mobil bleiben mit unserem Service!
Service
Audi Service
Nutzfahrzeuge Service

Musik in der Kirche

Einladung zum Adventskonzert

Am **Sonntag, 7. Dezember,** laden wir Sie herzlich zu einem stimmungsvollen Adventskonzert in die Kirche St. Otto ein.

Der Seemannschor Nürnberg wird Sie mit maritimen Klängen, traditionellen Shantys und besinnlichen Liedern auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen.

* **Beginn: 18:00 Uhr**
* **Ort: Kirche St. Otto, Nürnberg**
* **Der Eintritt ist frei – Spenden sind herzlich willkommen.**

Freuen Sie sich auf ein besonderes musikalisches Erlebnis in stimmungsvoller Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Am 21. November 1975 gründeten 14 ehemalige "Blaue Jungs" der Marine-Kameradschaft "TREUE" von 1890 Nürnberg e. V. einen "Marine-Chor MK Treue" unter dem Motto: Sing mir das Lied von der See, vom Heimweh und der Ferne!

Aus diesem ging 1979 der "Seemanns-Chor Nürnberg e.V." als freier und selbstständiger Chor hervor. Der eingetragene Verein ist als gemeinnützig eingestuft. Die Mitglieder kamen aus allen Berufen und Altersgruppen. Von den Aktiven fuhren etliche zur See - Handelsschifffahrt und Marine-, andere betrieben den Segelsport.

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, Vermietung, Verpachtung und sonstige Einkünfte (bis 18.000,- Euro / 36.000,- Euro)
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
Beratungsstelle: Martina Lang
Arzbergweg 4, 90482 Nürnberg, Tel: 0911 - 98 060 28, Termine nach Vereinbarung, Martina.Lang@vlh.de

Neues vom Seniorenkreis



Martinsfeier im Seniorenkreis mit Besuch des Pelzmärtels

Programm von Dezember bis Februar:
dienstags 14:30 Uhr – 16:30 Uhr

02.12.	Diavortrag: „Myanmar“ (Margarita Kirchmayer)
09.12.	Vorweihnachtsfeier
16.12./23.12./30.12.	KEIN SENIORENKREIS
13.01.	Die Sternsinger kommen zu Besuch
20.01.	Wohnraumgestaltung und Sturzprävention (Johanniter, Herr Lederer)
27.01.	Spielenachmittag
03.02.	Geistig und körperlich fit mit Anni Gress
10.02.	Dia-Vortrag: „Sonniges Südtirol“ (Maximilian Burnikel)
17.02.	KEIN SENIORENKREIS (Faschingsferien)
24.02.	Spielenachmittag

Maria's
TAVERNA
SV LAUFAMHOLZ
GRIECHISCHE & DEUTSCHE KÜCHE
Euer Grieche in Eurer Nähe
● Gemütlicher Biergarten ● Nebenraum für jede Art von Feierlichkeit bis 120 Personen wie Kommunion, Hochzeiten, Geburtstage, Trauerfälle, Vereinssitzungen
● Öffnung für Feierlichkeiten auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten
● Abholservice auch für mehrere Personen
Pächterin Maria Laki | Schupfer Str. 81 | 90482 Nürnberg | Tel: 86 04 64 20 | www.marias-taverna.de
Öffnungszeiten: Mo Ruhetag | Di - Sa 17:00-22:00 Uhr | So+Feiertage 11:00-14:30 & 17:00-21:00 Uhr

Die „Neue“ in St. Otto – Vorstellung Frau Daniela Braune

Frau Braune, seit dem 28.08.2025 sind Sie die neue Gemeindesekretärin von St. Otto. Können Sie sich unseren Leserinnen und Lesern kurz vorstellen?



Hallo, ich heiße Daniela Braune, bin 50 Jahre alt, seit 22 Jahren mit meinem Mann verheiratet und wohne in Laufamholz. Meine drei erwachsenen Kinder sind in St. Otto zur Erstkommunion und Firmung gegangen, wodurch ich mich ehrenamtlich engagiert habe, u.a. im Pfarrgemeinderat.

Was hat Sie bewogen, sich gerade auf diese Stelle zu bewerben?

In einer Pfarrgemeinderatssitzung wurde ich darauf angesprochen, dass Veronika Carl in den wohlverdienten Ruhestand geht und ihre Stelle frei wird. Da ich gelernte Bürokauffrau bin, wurde ich gefragt, ob ich nicht Interesse an dieser Stelle hätte.

Welchen Eindruck haben Sie bisher von Ihrer Arbeit und wo liegen die Herausforderungen?

Es ist umfangreicher, als man denkt und von außen wahrnimmt. Da Zeiteinsparungen*) vorgenommen wurden, ist die größte Herausforderung, die mir aufgetragene Arbeit in dieser Zeit zu schaffen.

Gibt es etwas, was Sie unseren Gemeindemitgliedern noch mitteilen möchten?

Da meine Einarbeitungszeit sehr kurz war, könnten sich Fehler einschleichen oder etwas vergessen werden. Dann können Sie mich gerne darauf ansprechen, damit unser Gemeindeleben wie gewohnt weiterlaufen kann.

Vielen Dank für das Gespräch! Wir wünschen Ihnen weiterhin ein gutes Eingewöhnen, möglichst wenig Stress und viel Freude an Ihrer Tätigkeit.

Interview Margit Kirchmayer

*) Grund dafür ist die angespannte Finanzlage unserer Gemeinde.

Wir suchen ständig IMMOBILIEN
DANAS Immobilien
Neša Andjelković
Immobilienmakler
Tel. & Fax 0911 - 38 43 91 79
danas-immobilien@gmx.de
Heuchlinger Str. 5 - 90482 Nürnberg

MINI-KIRCHE: Sankt-Martins-Feier
am Sonntagabend, 9. November 2025





Schattenspiel zur Legende vom heiligen Martin

„Laterne, Laterne“ sangen die Kinder am 09. November beim Martinsumzug durch Laufamholz. Danach konnten sich alle im Gemeindesaal aufwärmen und das legendäre Schattenspiel zur St. Martinsgeschichte verfolgen.

Zum Abschluss gab es noch von den Pfadfindern Kinderglühwein und Lebkuchen. Alles in allem war es wieder eine sehr gelungene und stimmungsvolle Feier.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und fleißigen Helfer.



Die Martinsfeier der Kinder begann auf der Kirchenwiese

Christ sein. Zukunft gemeinsam gestalten.

PFARRGEMEINDERATS-WAHL 1. MÄRZ 2026

Sind Sie bereit?

Am Sonntag, den 01.03.2026, finden im Erzbistum Bamberg die nächsten Pfarrgemeinderatswahlen statt. Doch bevor gewählt werden kann, braucht es Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Unsere Kirche lebt von Engagement, Glauben und Tatkraft. Der Pfarrgemeinderat ist das Herz der Gemeinde – hier werden Ideen geboren, Entscheidungen getroffen und Gemeinschaft gestaltet. Gesucht sind Menschen, die mitdenken, mitreden und mitgestalten wollen.

Sich in der modernen Gesellschaft offen als Christ erkennen zu geben, fällt vielen nicht leicht. Der eigene Glaube, das ist etwas, worüber man nicht gerne spricht. Zu persönlich. Zu intim. Zu individuell. Zu peinlich? Aber Christinnen und Christen brauchen nicht den Kopf einzuziehen. Mutig und bestimmt können sie die Botschaft des Evangeliums in die Welt tragen, so wie es Jesus seinen Jüngern aufgetragen hat. Dieser Auftrag und Zuspruch Jesu gilt bis heute – weil auch eine moderne Gesellschaft Menschen braucht, die geleitet von ihrem Glauben für andere einstehen.

GEMEINSAM GESTALTEN gefällt mir

Kirche ist kein fertiges Konstrukt, sondern lebt davon, dass Menschen sich einbringen, Ideen entwickeln und aktiv werden. Als engagierte Christinnen und Christen sind wir nicht nur Handlanger. Wir haben etwas zu sagen und wollen unsere Kirche mitgestalten und zukunftssicher ausrichten. Mutig zu handeln, bedeutet auch: Loslassen – all das, was sich überholt hat. Freiräume schaffen für Neues.

Im Pfarrgemeinderat laufen die Fäden des Auftrags Jesu an das Volk Gottes zusammen. In allen Fragen, die die Pfarrgemeinde betreffen, wirkt der Pfarrgemeinderat beratend, koordinierend und beschließend mit. Er hat die Aufgabe, dort hinzusehen, wo gerade die Not in der Gemeinde am größten ist, und die Menschen in ihren Wünschen, Enttäuschungen, Hoffnungen und Entwicklungsmöglichkeiten zu begleiten. Dazu braucht es engagierte Christinnen und Christen.

Wenn Ihnen Glaube, Gemeinschaft und Zukunft unserer Kirche am Herzen liegen, dann stellen Sie sich zur Wahl! Werden Sie Teil eines Teams, das Kirche lebendig hält.

Filiale Nürnberg-Ost:
Ostendstr. 154

Filiale Nürnberg-West:
Gustav-Adolf-Str. 135

fröhlich AUTOHAUS

MITSUBISHI MOTORS

PEUGEOT

Physio Laufamholz
Praxis für ganzheitliche Physiotherapie

Brandstraße 26a
90482 Nürnberg
Telefon: 0911/893 613 11
praxis@physio-laufamholz.de
www.physio-laufamholz.de

Besser sehen.
brillenstudioost • opticus • sehbrald • zaboroptik
Inhaber: Hannes Regitz

brillen-studioost

Moritzbergstraße 45 90482 Nürnberg Telefon 54 84 681



Bothmerstraße 2 · 90480 Nürnberg
Telefon 0911 54404-0 · Telefax 0911 54404-50
www.brehm-collegen.de

BREHM & COLLEGEN
STEUERBERATUNG

GK
FLIESEN-KÖSTLER & KLIER GMBH
Ausführung sämtlicher Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Natursteinarbeiten
90482 Nürnberg Eslarner Straße 8 www.fliesen-koestler-klier.de
Tel: 0911 - 54 13 88 Fax: 0911 - 54 10 47 info@fliesen-koestler-klier.de

Sturm Immobilien
- seit 2001 -
Ihr Ansprechpartner: Wolfgang Sturm
Tel.: 0911 211 062 98
immobilien-sturm@t-online.de
Theodorstraße 9 – 90489 Nürnberg



Von der Wertermittlung für Ihre Immobilie bis zur Schlüsselübergabe: Wir beraten und begleiten Sie über den gesamten Verkaufsprozess.

Termine im Winter 2025/2026

30.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent mit Eine-Welt-Verkauf
05.12.	16.30 Uhr	Mini-Kirche zum Nikolaustag
07.12.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum 2. Advent mit Kirchencafé
07.12.	18.00 Uhr	Konzert mit dem Seemannschor Nürnberg
14.12.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum 3. Advent mit Eine-Welt-Verkauf
14.12.	10:45 Uhr	Vorbereitungstreffen für die Sternsinger*innen
14.12.	18.00 Uhr	Laufamholzer Gespräche „Was können wir politisch und persönlich zum Klimaschutz beitragen?" im ev. Gemeindehaus
21.12.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum 4. Advent

Die Termine der **Weihnachtsgottesdienste** finden Sie auf den Seiten 15 bis 19.

06.01.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
11.01.	18.00 Uhr	Laufamholzer Gespräche „Wie politisch muss Kirche sein? " im ev. Gemeindehaus
16.01.	18.00 Uhr	Taizé-Gebet
01.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Kommunionkinder
08.02.	18.00 Uhr	Laufamholzer Gespräche „Zwischen Bildungsauftrag und Wissenschafts-freiheit—welche Rolle haben Hochschulen in der Gesellschaft? " im ev. Gemeindehaus
27.02.	18.00 Uhr	Taizé-Gebet

Die Termine des **Seniorenkreises** finden Sie auf der Seite 26.



Wir gratulieren zum Geburtstag

im Januar

01.01.	Annelore Ebensberger	86
02.01.	Jürgen Faltermeier	85
03.01.	Hugo Markus	75
05.01.	Margot Fink	83
05.01.	Helga Kuhn	82
06.01.	Günter Koch	87
06.01.	Wilhelm Vosselmann	84
07.01.	Renate Löhnert	88
08.01.	Monika Neuzerling	75
12.01.	Walter Maas	88
12.01.	Rosa Kühhorn	83
15.01.	Rosemaria Buckley	89
15.01.	Hannelore Tomiak	89
15.01.	Anneliese Reuter	84
16.01.	Maria Ehrnsberger	88
16.01.	Ingrid Seitz	80
17.01.	Erika Klaus	86
19.01.	Gerta Stelzner	98
19.01.	Isolde Beeke	93
21.01.	Helga Matthes	75
22.01.	Maria Gebhardt	85
22.01.	Ruth Schneider	85
22.01.	Gisela Späth	82
23.01.	Helga Proksch	86
23.01.	Anna Schulte	75
28.01.	Edith Stöcker	90
30.01.	Nikolaus Krämer	85
31.01.	Gudrun Hertlein	80

im Februar

03.02.	Willibald Pflaum	84
03.02.	Johanna Dreiseitel	80
05.02.	Rosemarie Kraus	80
08.02.	Bruno Proksch	89
10.02.	Hans Kusber	90
13.02.	Maria Fischer	93
19.02.	Helga Thoma	82
22.02.	Ingeborg Henninger	88
22.02.	Artur Dulipski	84
22.02.	Ingeborg Kipfer	75
24.02.	Bernhard Klucznick	85
25.02.	Eduard Zitzmann	95
27.02.	Irmgard Baritsch	85

im März

04.03.	Gertrud Olbertz	84
05.03.	Richard Habel	86
07.03.	Joe Übelmesser	94
07.03.	Klaus Scherer	90
08.03.	Jan Polok	75
09.03.	Heinz Eigner	88
11.03.	Margareta Fuchs	96
12.03.	Brigitta Keil	91
12.03.	Günther Wässerle	82
13.03.	Johann Winkler	92
15.03.	Renate Minartz	86
16.03.	Franz Dötzer	87

Wir möchten auf dieser Seite gerne Ihren 75. sowie die Geburtstage ab 80 Jahre veröffentlichen. Gemeindemitglieder, die das nicht (mehr) wünschen, werden gebeten, dies dem Gemeindebüro mitzuteilen.



© Kerrin Gabriel in: pfarrbriefservice.de

Verstorbene

		Alter
20.09.	Irmgard Körber	86
25.09.	Kunigund Braun	91
03.11.	Gisela Schneider	84

MORITZ APOTHEKE®
Margit Schlenk e.K. Fachapothekerin für Offizinpharmazie, Ernährungsberatung, Homöopathie und Naturheilverfahren, Prävention und Gesundheitsförderung, Präventionsmanager WIPIG, Geriatrische Pharmazie, Medikationsmanager BaKlinPharm, Dozentin, Autorin
Moritzbergstr. 53 · 90482 Nürnberg · Tel. 0911 - 950 69 66 · max@moritzapotheke.de · www.moritzapotheke.de

Beauty, Nails & Podologie
Diamantabrasion | Hightech Beauty | Skin Care System
Permanent Make-Up | Eye Lash Lifting | Nageldesign
Maniküre & Pediküre | Podologie
Académie der Schönheit
Lydia Vieracker | Winner Zeile 24 | 90482 Nürnberg | Tel. 0911 - 504 669 | www.academiederschoenheit.de

WOLFF REISEN
Laufamholzstraße 350
90482 Nürnberg
Telefon 0911 - 950 63 36
wolffreisen@t-online.de

LIQUI MOLY
MOTORENÖLE
ADDITIVE
AUTOPFLEGE
Lösch
Autovermietung
Laufamholzstraße 118 • 90482 Nürnberg ✆ 0911 - 54 70 54
Waschstraße
HU/AU | Autoservice | Öl-Service | Inspektion | Reparatur | Reifen/Felgen-Service & Verkauf

Kurzmeldungen

Geschenke gesucht?

Sie suchen noch ein Geschenk und wollen damit nicht nur dem Beschenkten Freude bereiten? Dann empfiehlt sich ein Besuch im Fenster zur Welt oder im Eine-Welt-Laden Kolibri. Sie finden dort fair hergestellte und gehandelte Lebensmittel, aber auch Textilien, Kunsthandwerk und vieles mehr. In der Adventszeit kommen auch weihnachtliche Naschereien und Deko-Artikel dazu.

Schauen Sie doch mal rein:



Bild: Fenster zur Welt

Fenster zur Welt, Vordere Sterngasse 1,
Öffnungszeiten in der Adventszeit
vom 29.11. bis 23.12.2025
Mo-Sa 10.30 bis 18.30 Uhr
(An Heiligabend ist geschlossen!)

Kolibri, Schwaig, Nürnberger Straße 2,
Öffnungszeiten: Di-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr

Wie es gelingt, Weihnachten im Alltag zu feiern

Hektisch Weihnachtsgeschenke suchen, kaufen und verpacken. Um ein perfektes Weihnachtsfest zu feiern. Für manche Menschen sind die großen Geschenke allerdings nichts Materielles.



Ronja Goj hat dazu die Ärztin Dr. Judith Filger-Brillinger getroffen. Und die Patientin Claudia, die im wahren Leben anders heißt, aber auf eigenen Wunsch von der Redaktion anonymisiert wurde. Sie war schwer erkrankt und befindet sich heute auf dem Weg der Genesung. Ein Gespräch mit den beiden über die Kraft des Weihnachtsfestes. Weihnachtsmomente im Alltag. Und kleine, große Weihnachtswunder.

Ein Audio zum Anhören

Ronja Goj, Radioredaktion des Bistums Würzburg,
In: Pfarrbriefservice.de

Kirchencafé am Sonntag, 7. Dezember 2025



Auch heuer schenken wir beim Kirchencafé im Dezember zusätzlich zu Kaffee und Tee auch Glühwein und Kinderpunsch aus!

Dazu soll es selbstgebackene Plätzchen geben - über Proben Ihrer Backkunst würden wir uns sehr freuen. Sie können gerne einige Plätzchen mitbringen und vor dem Gottesdienst in der Küche abgeben.

Verkauf von fair gehandelten Produkten!

Auch in diesem Jahr möchten wir wie gewohnt am 1. und 3. Adventsonntag **vor und nach dem Gottesdienst** eine reichhaltige und erweiterte Palette an fair gehandelten Waren wie Kaffee, Tee, Reis, Honig und vielem mehr anbieten.

- **Sonntag, den 30. November**
- **Sonntag, den 14. Dezember**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Eine-Welt-Kreis

FAIRTRADE

Neue Töpferkurse im Frühjahr 2026

Auch zu Beginn des neuen Jahres 2026 wird es wieder Töpferkurse im Töpferraum des Gemeindezentrums, Moritzbergstraße 73 geben.



Kurs 1: Dienstagvormittag, 9.30-11.00 Uhr, 5 x
Kursleitung Barbara
Beginn: 20. Januar 2026

Kurs 2: Dienstagabend, 17.00 - 18.30 Uhr, 5 x
Kursleitung Daphne
Beginn: 27. Januar 2026

Kurs 3: Mittwochabend, 19.30 - 21.00 Uhr, 5 x
Kursleitung Barbara
Beginn: 21. Januar 2026

Die Kursteilnahme ist ab 15 Jahren möglich.

Kosten: 35 € inklusive 2,5 kg Ton, Brennkosten und Glasur

Anmeldung und Information bei Barbara Viefhaus, Tel. 0911/5048168

Kontakt zu Ihrer Gemeinde St. Otto

Heuchlinger Str. 15, 90482 Nürnberg
www.st-otto-nuernberg.de
ssb.nuernberg-nord-ost@erzbistum-bamberg.de

Seelsorger

Pastoralreferent Matthias Schubert	Tel: 0911 99 09 86 74
Pater Leslaw Ogryzek CR	Tel: 0911 99 09 86 62
Religionslehrer PLUS Roland Zitzmann	Tel: 0173 350 91 56

Gemeindebüro

Daniela Braune — daniela.braune@erzbistum-bamberg.de
Tel: 0911 99 09 86 74

Öffnungszeiten:

Montag:	von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Mittwoch:	von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Pfarrgemeinderat

Dr. Maren Janetzko (Vorsitzende)
Peter Möllenbeck (Vorsitzender)
Kontakt über das Pfarrbüro

Kirchenverwaltung

Udo Kühnl (Kirchenpfleger) — Kontakt über das Pfarrbüro

Redaktion Gemeindebrief

Margarita Kirchmayer — redaktion-st-otto@web.de

Bankverbindungen

Kath. Kirchenstiftung St. Otto Nuernberg
IBAN: DE38 7509 0300 0005 1239 50 — BIC: GENODEF1M05

Katholischer Förderverein St. Otto Nürnberg-Laufamholz e.V.
IBAN: DE44 7605 0101 0004 6705 68 — BIC: SSKNDE77XXX

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag	9:30 Uhr	Gottesdienstfeier der Gemeinde
Mittwoch	18:00 Uhr	Gottesdienstfeier

QR-Code mit Link zur Internetseite von St. Otto
st-otto-nuernberg.de